

**Achtung vorläufige Version
– nur zu Testzwecken**

Book of Abstracts DHd 2025



Under Construction

03. bis 07. März 2025 | Bielefeld

Die Abstracts wurden von den Autor:innen in einem Template erstellt und mittels des von Marco Petris, Universität Hamburg, entwickelten DHConvalidators in eine TEI konforme XML-Datei konvertiert.

Herausgeber:innen:

Nils Reiter · Thomas Haider · Daniel Kababgi · Hendrik Buschmeier

Redaktion und Korrektur der Auszeichnungen:

Hendrik Buschmeier · Simon Engelbrecht · Kim Marielle Giesberg · Patrick Helling

Daniel Kababgi · Nicole Majka · Laura Thiessen

Data Steward des Verbandes:

Patrick Helling

Konvertierung TEI nach PDF:

Patrick Helling · <https://gitlab.ub.uni-bielefeld.de/dhd2025/dhd2025-boa>

Historie der Autor:innen sowie Versionen der Konversionsskripte:

Thomas Haider (2024) · <https://github.com/tnhaider/DHd2024-BoA>

Alistair Plum (2023) · <https://github.com/plumaj/DHd2023-BoA>

Ingo Börner (2022) · https://github.com/PatrickHelling/DHd2022_BoA_separated

Nina Seemann (2020) · <https://github.com/NinaSeemann/DHd2020-BoA>

Attila Klett (2019) · <https://github.com/texttechnologylab/DHd2019BoA>

Claes Neuefeind (2018) · <https://github.com/GVogeler/DHd2018>

Aramís Concepción Durán (2016) · <https://github.com/stefaniegehrke/dhd2016-boa>

Karin Dalziel (2013) · <https://github.com/karindalziel/TEI-to-PDF>

Lokales Konferenzteam:

Berenike Herrmann · Anant Patel · Hendrik Buschmeier · Daniel Kababgi · Marja Kersten

Lore Knapp · Silke Schwandt · Christian Wachter

Konferenz-Logo, Umschlagdesign, Gestaltung der Webseite:

Peter Hoffmann · Hendrik Buschmeier · Christian Wachter

Online verfügbar: <https://doi.org/10.5281/zenodo.14887461>

Bielefeld, 2025

Sponsoren

Vorwort

Liebe Community,

wir freuen uns, euch das Book of Abstracts der 11. DHd-Tagung in Bielefeld zu präsentieren. Die diesjährige Tagung steht unter dem Motto „Under Construction. Geisteswissenschaften und Data Humanities“ und greift damit nicht nur die baulichen Veränderungen auf dem Bielefelder Campus auf, sondern auch den ständigen Wandel innerhalb der Wissenschaften – und den Digital Humanities. Unser Feld, das mit der 10. DHd-Tagung in Passau ein wichtiges Datum gefeiert hat, befindet sich weiter in einem kontinuierlichen Prozess des Aufbaus, der Neuausrichtung und der Selbstreflexion – ein Prozess, der Herausforderungen, aber auch zahlreiche Chancen bietet.

Dieser Umbruch betrifft die DH als Teil der Geisteswissenschaften insgesamt, deren Aufgabe es weiter sein muss, die Bedingungen und Praktiken von menschlicher Sinnstiftung zu erforschen – historisch und systematisch. Die Anwendungen der sogenannten „Künstlichen Intelligenz“ samt ihrer Potenziale und Risiken haben unser Feld seit der Publikation von ChatGPT sehr sichtbar gemacht – niemand, auch nicht die Geisteswissenschaften, kommt mehr um KI-Systeme herum. Gleichzeitig stellen, wie unser Call for Papers betont, Kriege, die Klimakrise und gesellschaftliche Transformationsprozesse uns derzeit weltweit vor große Herausforderungen. Entwicklungen wie die Datafication, das Aufbrechen von Geschlechterrollen und die Infragestellung traditioneller Zentrum-Peripherie-Modelle schaffen neue Perspektiven. Die Digital Humanities sind prädestiniert, diese Unsicherheiten produktiv aufzugreifen und interdisziplinäre Ansätze zu entwickeln, um den Wandel wissenschaftlich zu begleiten und zu gestalten. Der Fokus auf den Umgang mit „Daten“ wird auch im Untertitel „Data Humanities“ deutlich: Geisteswissenschaften, die nicht nur definiert sind durch eine breit verstandene ‚digitale Methode‘ oder den Einsatz von ‚Tools‘, sondern die sich mit der datenbezogenen Dimension der digitalen Transformation befassen. Es scheint, als könnten sich die Geisteswissenschaften (nur) so weiter in der Lage halten, zu verstehen und zu erklären, was es bedeutet, früher, heute und auch zukünftig Mensch zu sein. Wichtig ist dabei die methodologische Reflexion, die die Aussagekraft von quantitativen und qualitativen, wie von hermeneutischen und formalen Verfahren kritisch evaluiert. Aber auch die Konventionalisierung bestimmter Praktiken und Zugriffe und das Etablieren von praktischem Vertrauen ist wichtig für ein Feld, das zwischen interdisziplinärer Querverstärkung und Paradigmenwechsel anzusiedeln ist.

Mit dem Tagungsmotto „Under Construction“ wird an der Reformuniversität Bielefeld, in deren DNA die Interdisziplinarität eingeschrieben ist, ein thematischer Fokus gesetzt, der Fragen aufwirft nach den spezifischen Praktiken der (Digitalen) Geisteswissenschaften in ihrer ganzen Breite, ihren historischen Bezügen und gesellschaftlichen Aussagekraft. Dabei steht die interdisziplinäre Reflexion von Datenpraktiken und Data Literacy im Dialog mit anderen datengetriebenen Disziplinen im Zentrum. Diese sollen aus kritischer Perspektive der Geisteswissenschaften auch Fragen nach Teilhabe, Machtstrukturen und ökologischer Verantwortung einschließen.

Nach elf Jahren wurde das Begutachtungsverfahren weiterentwickelt, auch um den spezifischen Formen wissenschaftlicher Erkenntnis und Erkenntnisvermittlung in den Digital Humanities Rechnung zu tragen. Schon bei der Einreichung wurden die Vorträge in Unterkategorien aufgeteilt, je nach dem spezifischen Beitrag, den der Vortrag verspricht. Diese Unterkategorien sind Tool/Resource, Theorie/Metareflexion/Positionspapier, Methode, computergestützte Analyse und Interpretation, sowie Offenes Feld, und für jede Unterkategorie wurden spezifische Begutachungskriterien verwendet. Auch für die Einreichungen in den anderen Kategorien (Poster, Panels, Workshops, Doctoral Consortium) wurden die Kriterien neu (und hoffentlich klarer) gefasst und formuliert. Insgesamt wurden 238 Beiträge eingereicht, zu denen von 187 Gutachter:innen insgesamt 665 Gutachten verfasst wurden. Von den eingereichten 97 Vorträgen konnten 50 angenommen werden (Annahmequote: 51,5%), von den 90 Postern konnten 60 angenommen werden, von den 13 eingereichten Panels 7, von 30 eingereichten Workshops 23, und von 13 eingereichten DC-Beiträgen 9.

Die Begutachtung der Beiträge erfolgte – wie in den vergangenen Jahren – im Open-Peer-Review-Verfahren. Dieses Verfahren erlaubt es den Begutachteten, mit ‘ihren’ Reviewer:innen direkt ins Gespräch zu kommen, wovon – so hoffen wir – reichlich Gebrauch gemacht wird. Ohne die wertvolle Arbeit der Gutachter:innen wäre die Gestaltung der DHd-Tagung nicht möglich – Ihnen gilt unser besonderer Dank. Aufgrund des Wegfalls der Rebuttal-Phase kann in diesem Jahr kein Review Award vergeben werden, es wurden aber fünf Reviewer:innen für ihr besonderes Engagement nominiert, die daher auch genannt werden sollen (siehe Seite x).

Unser Dank gilt außerdem allen Mitgliedern des Programmkomitees für ihre unermüdliche Arbeit: Noah Bubenhofer, Anna Busch, Lisa Dieckmann, Evelyn Gius, Andreas Münzmay, Patrick Sahle, Martina Scholger und Silke Schwandt. Ebenso danken wir dem Rektorat der Universität Bielefeld, der Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft, der Fakultät für Geschichtswissenschaft, Philosophie und Theologie sowie den lokalen Mitorganisator:innen in Bielefeld, allen voran Anant Patel und der Direktion der Hochschule Bielefeld (HSBI), ohne die die Tagung nicht möglich gewesen wäre. Auch die Sponsor:innen, die uns ihr Vertrauen geschenkt haben, tragen einen wichtigen Teil zum Gelingen der Tagung bei. Patrick Helling und seinem Team danken wir für die sorgfältige Erstellung dieses Book of Abstracts.

Wir wünschen allen Teilnehmer:innen eine konstruktive, inspirierende und erkenntnisreiche DHd2025!

Bielefeld, ICE, Köln, Passau, im Februar 2025

Berenike Herrmann, Thomas Haider, Nils Reiter, Hendrik Buschmeier, Daniel Kababgi, Marja Kersten, Lore Knapp, Silke Schwandt, und Christian Wachter

Reviewer:innen

Miriam Akkermann · Fernanda Alvares Freire · Tara Andrews · Florian Atzenhofer-Baumgartner · Anne Baillot · Gioele Barabucci · Milena Belosevic · Toni Bernhart · Hanno Biber · Christoph Bläsi · Jonathan Blumtritt · Marie-Christine Boucher · Gerrit Brüning · Noah Bubenhofer · Estelle Bunout · Daniel Burckhardt · Anna Busch · Hannah Busch · Irmlind Capelle · Robert Casties · Andreas Christ · Hans Clausen · Fabian Cremer · Elisa Cugliana · Sarah-Mai Dang · Martin de la Iglesia · Aline Deicke · Lisa Dieckmann · Patrick Dinger · Christoph Draxler · Keli Du · Tinghui Duan · Marten Düring · Lisa Eggert · Deborah Ehlers · Anton Ehrmanntraut · Øyvind Eide · Frederik Elwert · Ralph Ewerth · Yuliya Fadeeva · Martin Fechner · Frank Fischer · Marie Flüh · Lina Franken · Linda Freyberg · **Jonathan Geiger** · Philippe Genêt · Anja Gerber · Annette Gerstenberg · Dominik Gerstorfer · Evelyn Gius · Anastasia Glawion · Tobias Gradl · Vera Grund · Svenja Guhr · Svenja A. Gülden · Mark Hall · Hans Ole Hatzel · Julian Häußler · **Philipp Hegel** · Barbara Heinisch · Patrick Helling · Ulrike Henny-Krahmer · Andreas Henrich · Kilian Hensen · J. Berenike Herrmann · Jan Hess · Stefan Heßbrüggen-Walter · Gerhard Heyer · Maria Hinzmann · Tobias Hodel · Georg Hohmann · Jan Horstmann · **Klaus Illmayer** · **Kerstin Jung** · Pauline Junginger · Daniel Kababgi · Torsten Kahlert · Dario Kampkaspar · Jana Keck · Nora Ketschik · Stephanie Klauk · Franziska Klemstein · Rabea Kleymann · Harald Klinke · Jacqueline Klusik-Eckert · Walter Koch · Ursula Kocher · Alexander König · Sandra König · Dominik Kremer · Cindy Kröber · Bärbel Kröger · Merten Kröncke · Andreas Kuczera · Stephan Kurz · Sabine Lang · Sarah Lang · Martin Langner · Peter Leinen · Johannes Leitgeb · Marina Lemaire · Johann-Mattis List · Alexa Lucke · Elisa Ludwig · Thomas Mandl · Eva Mayr · Jana-Katharina Mende · Holger J Meyer · Bernadette Mischka · Paul Molitor · Jonas Müller-Laackman · Andreas Münzmay · Franziska Naether · Julia Nantke · Clemens Neudecker · Andreas Niekler · Stephanie Nitsche · Maximilian Noichl · Immanuel Normann · Christopher Nunn · Carolin Odebrecht · Alina Ostrowski · Janis Pagel · Julia Pfeiffer · Axel Pichler · Marcus Pöckelmann · Nora Probst · Nina C. Rastinger · Georg Rehm · Stefan Reiners-Selbach · Klaus Rettinghaus · Dennis Ried · Nannette Rißler-Pipka · Lina Rodenhausen · Torsten Roeder · Harald Sack · **Patrick Sahle** · Georg Schelbert · Markus Schiegg · Thomas Schmidt · Jascha Merijn Schmitz · Christa Schneider · Stefanie Schneider · Markus Schnöpf · Christof Schöch · Walter Scholger · Christoph Schommer · Julian Schröter · Christian Schröter geb. Vater · Mareike Schumacher · Silke Schwandt · Melanie Elisabeth-H. Seltmann · Ina Serif · Martin Siefkes · Henny Sluyter-Gäthje · Sibylle Söring · Peter Stadler · Thomas Staecker · Julian Stalter · Manfred Stede · Petra Steiner · Timo Steyer · Haimo Stiemer · Phillip Benjamin Ströbel · Elena Suárez Cronauer · Maximilian C. Teich · Christian Thomas · Tabea Tietz · Thorsten Trippel · Ngoc Duyen Tanja Tu · Laura Untner · Joachim Veit · Machteld Venken · Gabriel Viehhauser · Georg Vogeler · Ramon Voges · Christian Wachter · Andreas Wagner · Joëlle Weis · Jörg Wettlaufer · Florian Windhager · Christian Wolff · Kay-Michael Würzner · Ulrike Wuttke · Heike Zinsmeister · Angelika Zirker

Aufgrund des Wegfalls der Rebuttal-Phase kann in diesem Jahr kein Review Award vergeben werden, es wurden aber fünf Reviewer:innen für ihr **besonderes Engagement** nominiert. Diese sind oben **hergehoben**.